

**Handwerkskammer Ulm**  
**Olgastraße 72**  
**89073 Ulm**

**Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegewilligung nach § 8 Handwerksordnung (HwO)**

Angaben zum Handwerk		
Handwerk:		
ggf. beschränkt auf folgende Teiltätigkeiten:		
Angaben zur antragstellenden Person		
Name, Vorname:		Geschlecht: <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers
geboren am:	Geburtsort:	Staatsangehörigkeit:
Straße, PLZ, Wohnort:		
Tel.-Nr.:		Landkreis:
E-Mail:		
Angaben zum bestehenden Betrieb (falls bekannt)		
Name der Firma:		Betriebsnummer:
Anschrift der Firma:		
Tel.-Nr.:		E-Mail:

**Es handelt sich um**

- die Gründung eines Betriebes
- den Eintritt als Teilhabenden in den Betrieb von \_\_\_\_\_
- die Übernahme einer Betriebsleiterfunktion bei \_\_\_\_\_
- die Übernahme eines bereits bestehenden Handwerksbetriebs von \_\_\_\_\_
- die Erweiterung des Betriebs von \_\_\_\_\_

**Angaben zum beruflichen Werdegang (ggf. beigefügter Lebenslauf)**

**Berufstätigkeit:**  
 Lückenlose und zeitlich fortlaufende Darstellung der genannten Tätigkeit ab Beendigung der Ausbildungszeit, des Wehrdienstes etc. bis zum Zeitpunkt dieser Antragstellung (Nachweise wie Arbeitszeugnisse, von Weiterbildungen etc. sind beizufügen)

von – bis	Name/Ort des Betriebes/der Schule etc.	ausgeübte Tätigkeit

**Berufliche Ausbildung und bestandene Prüfungen (Nachweise, Zeugnisse etc.) sind beizufügen:**

Prüfungsdatum	Art der Prüfung	Beruf/Abschuss	Firma/Schule

Mit der Überprüfung der Arbeitszeugnisse auf Echtheit und der hierfür ggf. erforderlichen Kontaktaufnahme mit ehemaligen oder aktuellen Arbeitgebern erkläre ich mich einverstanden.

Besondere Gründe für das Vorliegen eines Ausnahmefalls (siehe auch Informationsblatt)

Sachkundebegutachtung
<input type="checkbox"/> Mit der Begutachtung der Sachkunde durch Sachverständige der Handwerkskammer bin ich einverstanden, wenn dies für den Nachweis der zur Ausübung des beantragten Handwerks erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten (betriebswirtschaftlich, fachtheoretisch und praktisch) für notwendig gehalten wird und erkläre mich zur Übernahme der dadurch entstehenden Kosten bereit.
<input type="checkbox"/> Mit der Weiterleitung meiner eingereichten Unterlagen an die Sachverständigen im Rahmen einer Sachkundebegutachtung bin ich einverstanden.

Angaben bei einer befristeten Ausnahmegewilligung (z.B. einmalig günstige Betriebsübernahme)
Ich verpflichte mich die Meisterprüfung bis spätestens _____ abzulegen.
Die Zulassung erfolgte durch die Handwerkskammer _____ mit Schreiben vom _____ (beizufügen).

Für folgende Kurse bin ich verbindlich angemeldet (Bescheinigungen sind beizufügen)			
Teil	von	bis	Handwerkskammer
I (praktische Prüfung)			
II (fachtheoretische Prüfung)			
III (betriebswirtschaftliche Prüfung)			
IV (berufs- und arbeitspädagogische Prüfung)			

Haben Sie für das beantragte Handwerk bislang bereits bei einem anderen Regierungspräsidium oder bei einer anderen Handwerkskammer einen Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegewilligung gestellt?

Nein, was ich hiermit versichere.

Ja, ich habe im Jahr \_\_\_\_\_ bei / beim \_\_\_\_\_ bereits einen Antrag gestellt.

Ich wünsche die Anhörung einer Berufsvereinigung zu meinem Antrag (Kreishandwerkerschaft, fachlich zuständige Innung, usw.).

Nein

Ja (welche, bitte unbedingt angeben) \_\_\_\_\_

**Erklärung:**

**Ich versichere, dass vorstehende Angaben den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen und dass alle geforderten Unterlagen zur Prüfung meines Antrages vorliegen. Die Informationen im Informationsblatt zur Ausnahmegewilligung nach § 8 Handwerksordnung, auch im Hinblick auf die entstehenden Kosten, habe ich zur Kenntnis genommen.**

Wir bitten folgende Unterlagen mit einzureichen:

Lebenslauf

Gesellenprüfungszeugnis (falls vorhanden)

Qualifikationen / Abschlüsse

Arbeitszeugnisse / Referenzen

Kopie des Personalausweises

**Dieser Antrag ist vollständig auszufüllen und alle Nachweise als Kopie beizulegen.**

\_\_\_\_\_  
**Ort, Datum**

\_\_\_\_\_  
**Unterschrift**